

Stellenausschreibung

(Kennziffer 2 52 22)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

einen Leiter (m/w/d) der Abteilung 7 - Landwirtschaft

für das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
in 01683 Nossen

Das Landesamt ist die für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und den ländlichen Raum zuständige Fachbehörde in Sachsen. In diesen Bereichen nimmt es insbesondere Aufgaben der angewandten Forschung, Bildung, Beratung, Förderung und Kontrolle wahr und berät das fachaufsichtführende Staatsministerium SMEKUL.

Der Abteilung 7 „Landwirtschaft“ mit seinen ca. 260 Bediensteten sind Aufgaben des Hoheitsvollzuges im Bereich der Düngung, des Pflanzenschutzes, der Tierzucht und der Fischerei, der Politikunterstützung, der beruflichen Bildung und des Wissenstransfers sowie der angewandten Forschung zugewiesen. Zur Abteilung gehören Fachreferate, die praxisnahe sowie strategische Fachthemen zum Pflanzenbau, zum Pflanzenschutz, zur Tierhaltung, zur Fischerei, aber auch zum Unternehmensmanagement, zur Digitalisierung in der Landwirtschaft oder zu Agrarrohstoffen und Agroenergie bearbeiten. Das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau widmet sich Praxisversuchen und Wissenstransfer in die landwirtschaftliche Praxis. Als multifunktionale Versuchsbasis stehen das pflanzenbauliche Versuchswesen sowie das Lehr- und Versuchsgut in Köllitsch zur Verfügung. Die Hauptstandorte in Nossen, Köllitsch und Königswartha sind wichtiger Anlaufpunkt für Landwirte, Fischwirte, Berater und Fachexperten mit überregionaler Ausstrahlung.

Aufgabengebiet:

Leitung und Führung der Abteilung 7 „Landwirtschaft“ mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Wahrnehmung der administrativen Führungs- und Steuerungsaufgaben einschließlich Klärung personeller, organisatorischer und technischer Angelegenheiten der Abteilung
- grundsätzliche fachstrategische Ausrichtung der Aufgaben der Abteilung, Steuerung der Facharbeit und des Wissenstransfers
- Impulsgebung und Vernetzung der Abteilung 7 - Landwirtschaft - im Prozess der Entwicklung des LfULG zu einer bürgernahen, modernen, leistungsfähigen Fachverwaltung
- Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten sowie Beratung und Umsetzung strategischer Vorgaben der Behördenleitung und der Fachaufsicht im SMEKUL in Angelegenheiten der Abteilung
- Bearbeitung von Grundsatzfragen zur Ausrichtung der Landwirtschaft in Sachsen, Abgabe von fachlichen Stellungnahmen, Gutachten und Berichten
- Zusammenarbeit mit Fachverbänden und Fachinstitutionen – auch länderübergreifend

Zwingend erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen (Nachweise sind beizufügen):

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom / Master) in der Fachrichtung Agrarwissenschaften oder in einer vergleichbaren relevanten Fachrichtung
(Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt)
- Kenntnisse zu den agrarpolitischen Rahmenbedingungen und dem wissenschaftlichen Stand bei wichtigen agrarwissenschaftlichen Disziplinen
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Landwirtschaft, vorzugsweise im Aufgabengebiet
- Überblick zu fachwissenschaftlich aktuellem Wissen und Methodenkenntnis in aktuellen Handlungsfeldern in Bezug auf das Aufgabengebiet
- Fahrerlaubnis Klasse B

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 2 52 22 bis zum **7. September 2022** an bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de

(bitte in einer zusammengefassten PDF-Datei und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 2 52 22
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

Von Vorteil sind:

- vertiefte Kompetenzen in den Bereichen Wissenstransfer und Wissenskommunikation
- Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln für Projekte
- fachspezifische Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- eine abgeschlossene Promotion und/oder ein abgeschlossenes landwirtschaftliches Referendariat
- Überblick und Kontakte zu Fachverbänden, Facheinrichtungen – auch länderübergreifend
- Verwaltungserfahrungen

Weiterhin wird die Fähigkeit zu fachübergreifendem strategischen Denken und Handeln, ein hohes Maß an Verantwortungsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, sicheres Auftreten, Engagement, Flexibilität, Selbständigkeit, eine ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie die Befähigung zur Leitung einer größeren Organisationseinheit und in diesem Zusammenhang Entscheidungsstärke, Delegationsvermögen sowie Moderations- und Konfliktfähigkeit erwartet.

Bedienstete des Freistaates Sachsen müssen die Beförderungsgrundsätze für die Übertragung von Ämtern der Besoldungsgruppe A 16 in der Sächsischen Staatsverwaltung vom 21. Dezember 2020 erfüllen. Voraussetzung sind überdurchschnittliche Leistungen in den letzten beiden Regelbeurteilungen (Gesamturteil mindestens 13 Punkte), davon mindestens eine Regelbeurteilung in A 15/ E 15 bzw. eine den Voraussetzungen entsprechende Anlassbeurteilung. Besondere Bedeutung wird den Leistungs- und Befähigungsmerkmalen Sozial- und Führungskompetenz beigemessen.

Weiterhin müssen eine den Anforderungen des Dienstpostens entsprechende notwendige Erfahrung auf verschiedenen Dienstposten nachgewiesen werden. Von der erforderlichen Verwendungsbreite und –tiefe wird grundsätzlich ausgegangen, wenn eine mindestens zweijährige Tätigkeit bei wenigstens einer obersten Landes- oder Bundesbehörde und eine mindestens zweijährige Tätigkeit bei einer anderen Behörde vorliegen und wenn diese Tätigkeiten in verschiedenen Aufgabenbereichen wahrgenommen worden sind. Auf die Übergangsregelung in den o.g. Beförderungsgrundsätzen wird verwiesen.

Externe Bewerber/innen müssen die Verwendungsbreite und –tiefe durch berufliche Erfahrungen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen nachweisen. Diese müssen der Wertigkeit der erforderlichen Tätigkeiten interner Bediensteter entsprechen.

Wir bieten Ihnen ein sehr interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einer Fachbehörde mit vielfältigen Aufgaben. Für alle Mitarbeiter steht ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung zur Verfügung. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 bewertet. Bei Beamtinnen / Beamten in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 erfolgt die Übertragung des Amtes der Besoldungsgruppe A 16 – bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen – gemäß § 8 Sächsisches Beamtengesetz zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe. Bei Bewährung in der Probezeit ist eine Übertragung des Amtes auf Lebenszeit vorgesehen. Beschäftigte erhalten bei Vorliegen der Voraussetzungen eine der Besoldungsgruppe A 16 entsprechende außertarifliche Vergütung. Die Führungsfunktion wird auf Probe und bei Bewährung auf Dauer übertragen.

Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist. Im Interesse der Gleichstellung von Frau und Mann werden qualifizierte Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Interne Bewerber werden darum gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.